



Immobilien-Verwaltung Söchting

PKW (Autotype):

Kennzeichen:

PKW (Autotype): _____

Kennzeichen: _____

Allgemeine Vertragsbestimmungen Parkplatzmiete

Liegenschaft 1120 Wien, Griebnergasse 8-12/Liebenstraße 45

1. Der Verwalter gestattet die Nutzung des **Abstellplatzes** für **ein Fahrzeug**.

2. Die **Nutzung** wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

3. **Beendigung der Nutzung:**

Die **Nutzung** kann sowohl **vom Verwalter** als auch **durch den/die Nutzer/in** unter Einhaltung einer **einmonatigen Kündigungsfrist** zu jedem Monatsletzten **schriftlich aufgekündigt** werden.

Sollte bei einer **Kündigung durch den Verwalter** der Abstellplatz **nicht rechtzeitig** geräumt werden, kommen **für jeden Tag** der unberechtigten Benutzung des Abstellplatzes **EURO 20,-** inkl. 20% MWSt. zur Verrechnung.

Außerdem wird eine **Besitzstörungsklage** durch die Rechtsanwaltskanzlei Mag. Wolfgang Doppelhofer, 1010 Wien, Glückgasse 2/6a, eingebracht.

Der/die Nutzer/in stimmt einer **Abschleppung und Deponierung** auf **ihre/seine Kosten** durch/bei eine/r Fremdfirma zu.

4. Als **monatliches Nutzungsentgelt** sind **EURO XX (lt. Preisliste)** zuzüglich 20% MWSt., festgelegt.

Die Zahlung erfolgt zu **jedem Monatsersten** im Vorhinein bargeldlos, auf das **Bank 99 - Konto Nr. 00078096710**, Bankleitzahl **19120**, bzw. **IBAN: AT38 1912 0000 7809 6710**, **BIC: SPBAATWW**, lautend auf **Franz-Otto Söchting**.

Dieses Nutzungsentgelt unterliegt einer **Wertsicherung** und ist an den VPI 2000 gekoppelt. Bei Überschreitung einer 5% Steigerung erfolgt eine Anpassung des Nutzungsentgelts.

Bei **Zahlungsverzug** des monatlichen Nutzungsentgelts und Einleitung eines **Mahnverfahrens** erfolgt jeweils eine **Kostenvorschreibung** von **EURO 8,00** inkl. 20% MWSt.

Für den **Parkplatzschlüssel** ist eine Kautions von **EURO 40,-** inkl. MWSt. zu hinterlegen. Diese wird bei Beendigung der Nutzungsvereinbarung und Rückgabe des Parkplatzschlüssels unverzinst zurückgezahlt.

5. Die erforderliche **Vergebührung** der gegenständlichen Vereinbarung geht zu Lasten des/der Nutzers/in. (§ 33 Tarifpost 5 Abs. 3 Gebührengesetz 1957 idgF.)

6. Als **Gerichtsstand** gilt Wien vereinbart.

7. Folgende **Auflagen** gelten als vereinbart:

- Auf dem Gelände gilt die **Straßenverkehrsordnung** in der geltenden Fassung.
- **Höchstgeschwindigkeit 15 km/h**
- **Abstellverbot** für LKW über 3,5 Tonnen.
- Aus Umweltgründen gilt ein generelles **Autoreparatur und -waschverbot**.
- Im Winter erfolgt **keine Schneeräumung/Split-Streuung** durch den Verwalter.
- Der **Verwalter haftet für keine Schäden aller Art**. Eine diesbezügliche Versicherung wäre durch den/die Nutzer/in zu veranlassen und zu tragen.
- **Untermietverbot** des Nutzungsrechts.
- Weitergabeberechtigung des Abstellplatzes nur mit schriftlicher Zustimmung des Verwalters.
- **Meldepflicht** bei Verursachung von **Schäden aller Art**.
- **Meldepflicht** bei Änderung des **Autokennzeichens**/bei Wechselkennzeichen sind Änderungen des **Autotyps** mitzuteilen.
- Der/die **Nutzer/in haftet** für sämtliche von ihm/ihr verursachten **Schäden aller Art**.
- **Ausschluss allfälliger Kostenvergütung** durch den Verwalter, bedingt durch kurzzeitige Unterbrechung der Nutzungsmöglichkeit des Abstellplatzes.
- **Kinderspielverbot**